Das Letzte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **86 (2001)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Berner Freidenker laden ein zur

Jahresendfeier

Sonntag, 9. Dezember 2001, 11 Uhr
Hotel Bern
Apéro (offeriert von der Sektion)
4-Gang-Menu zu Fr. 36.-

Anschliessend LOTTO mit vielen Preisen
Auswärtige FVS-Mitglieder, Bekannte und Verwandte sind herzlich willkommen
Anmeldung bitte bis 3. Dezember an
Daniel Aellig 033 654 22 57 oder Jean Kaech 031/372 04 07

Die Winterthurer Freidenker laden ein zum

Liechterfäscht

Sonntag, 9. Dezember 2001
Hotel "Zentrum Töss", Zürcherstr. 106, 8406 Winterthur
11.00 Uhr Apéro
12.15 Uhr Begrüssung
12.30 Uhr Mittagessen
Traditionelles Lottospiel
Sergej Aprischkin singt russische Lieder
Gratisparkplätze beim, Bushaltestelle vor dem Haus.waren
Auskünfte über Tel. 052/337 22 66
Die Mitglieder der Sektion und unsere gewohnten auswärtigen Gäste haben die schriftliche Einladung mit Einzahlungsschein erhalten.

in den Sektionen

Basel (Union)
Jeden letzten Freitag im Monat ab 19 Uhr: Freie Zusammenkunft im Restaurant "Storchen" Basel.
Jeden 2. Dienstag im Monat: Vorstandssitzung um 19 Uhr.

Bern
Sonntag, 9. Dezember ab 11 Uhr
Jahresendfeier *siehe Inserat*

Grenchen
Dienstag, 4. Dezember ab 19 Uhr
Höck Rest. "Metzgerhalle" (Säli).
Alle Mitglieder und Angehörige sind herzlich eingeladen.

Schaffhausen
Jeden 3. Donnerstag im Monat 20 Uhr, Freie Zusammenkunft im Rest. "Falken", Schaffhausen

Winterthur
Mittwoch, 5. Dezember ab 19.30
Freidenker-Stamm im HILFDi-Club, Technikumstrasse 90

Sonntag, 9. Dezember ab 11 Uhr
Liechterfäscht *siehe Inserat*

Zürich
Dienstag, 11. Dezember 14.30 Uhr
Freie Zusammenkunft
Warum die allgemeine Spaltung in unserer Gesellschaft?
Referent: E. Vollenweider

Sonntag, 16. Dezember ab 11 Uhr
Sonnwendfeier *gemäss Einladung*
Restaurant Schweighof
Schweighofstr. 232, 8045 Zürich

das Letzte

"Nur weil ich klein bin, müssen sie nicht lügen"

Der neunjährige Christian, der seine Mutter verloren hat und nun nicht nur unter der eigenen Trauer, sondern auch unter der seines Vaters leidet, wendet sich an den Briefkastenonkel. Er will wissen, ob es den Himmel wirklich gibt und fügt hinzu: "Nur weil ich klein bin, müssen sie nicht lügen".

Die Antwort von ratgeber@wilernachrichten.ch lautet: "Ja, ich schreibe Dir, was wahr ist!". Darauf folgt eingebettet in ein langatmiges Gefasel über den "Himmel der Liebe": "Natürlich ist der Himmel da und natürlich ist deine Mammi dort!" Schliesslich lastet der Ratgeber dem Kind auch noch die Verantwortung für den Vater auf: "Sag das auch deinem Papi, er wird es glauben, wenn die Aussage von dir kommt. Hilf ihm also, denn wenn Du an den Himmel glaubst, tut er es auch – und wird weniger leiden – genau wie Du!"

Wie sagt man doch: Ratschläge sind Schläge – dieses Kind ist ins Gesicht geschlagen worden!

Reta Caspar

Quelle:
Nachrichten für das Limmattal 11.10.01